



BACHELOR-MODUL II/5

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte der Neuesten Zeit I und **Philosophiegeschichte der Neuesten Zeit II**

PRÜFUNGS-AUFGABE I

A) Philosophiegeschichte der Neuesten Zeit I

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Diskutieren Sie folgende Thesen mit der Methode der ordinary language philosophy: "Erst das Selbst macht den Menschen zur Person".

Bitte beachten Sie: Gewertet wird nicht, ob Sie der These zustimmen oder nicht, sondern lediglich, ob es Ihnen gelingt, mit den Methoden der ordinary language philosophy an ein philosophisches Problem heranzugehen und zu einem begründeten Urteil über die Wahrheit (bzw. Falschheit) der These zu kommen.

B) Philosophiegeschichte der Neuesten Zeit II

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

1. Wie bestimmt Charles Sanders Peirce den Begriff des Wirklichen?
2. Was versteht Habermas unter der Diskurstheorie von Wahrheit?
3. Was ist der diskursethische Grundsatz bei Habermas?
4. Derrida argumentiert, dass es nicht möglich sei, über Gerechtigkeit positiv zu sprechen. Was ist bei Derrida das Argument hierfür?

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 28.1.2013, 9.00 – 12.00 Uhr

(Prof. Dr. Harald Schöndorf SJ)